

Hallenbäder offen

Badegäste können bei sommerlichem Wetter die städtischen Freibäder ab sofort von Montag bis Freitag von 12 bis 19 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr besuchen. Geöffnet sind die Freibäder in Gablenz, Einsiedel und Wittgensdorf. Geschlossen bleiben muss bis voraussichtlich 30. Mai das Freibad Bernsdorf. Grund ist die Behebung eines technischen Schadens. In den Hallenbädern gilt ab sofort Folgendes: geöffnet hat die 50-Meter-Halle im Stadtbad. Hier kann auch die Sauna im Rahmen der Öffnungszeiten uneingeschränkt genutzt werden. Geschlossen bleiben die Saunen in den Hallenbädern Gablenz und „Am Südring“ von Montag bis Sonntag. In den Hallenbädern Gablenz und „Am Südring“ ist derzeit von Montag bis Freitag nach 14 Uhr kein öffentlicher Badebetrieb möglich. Nicht betroffen von den Einschränkungen sind der Trainingsbetrieb der Vereine und der Kursbetrieb des Sportamtes. Unverändert bleiben auch die Öffnungszeiten in der Halle Bernsdorf: montags, mittwochs und donnerstags, jeweils bis 15 Uhr.

Bei einer länger als zwei Tage anhaltenden Schlechtwetterphase werden die aktuellen Einschränkungen aufgehoben.

Empfang für Weißen Ring

Mitarbeiter des Vereins Weißer Ring wurden in der vergangenen Woche von der Chemnitzer Oberbürgermeisterin empfangen. Der Weiße Ring ist die einzige bundesweite Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer. Seit der Gründung im Jahr 1976 hat die Opfererschutzorganisation ein flächendeckendes Hilfsnetz für in Not geratene Kriminalitätsoffer mit 420 Außenstellen aufgebaut. Rund 3.000 ehrenamtliche Helfer stehen Betroffenen zur Seite. Die Außenstelle Chemnitz nahm 1991 ihre Arbeit auf. Seit 2006 leitet Antje Schlums die Chemnitzer Niederlassung mit ihren 22 ehrenamtlichen Helfern.

Weiter auf Seite 5

Engagierte Hospizarbeit

Viola Müller, Leiterin des Hospiz Chemnitz, nahm vergangene Woche eine Spende in Höhe von 326 Euro für ihre Einrichtung entgegen. Zum Tag der offenen Tür der Stadtverwaltung waren Geschenke an die Stadt versteigert worden. Die Oberbürgermeisterin, die perönlich zur Übergabe ins Hospiz kam, betonte, dass man sich schnell einig war, den engagierten Verein bei seiner verantwortungsvollen Arbeit zu unterstützen.

Ambulante Hospizarbeit müht sich um sterbenskranke Menschen, die zu Hause leben. Auch Trauerbegleitung wird angeboten: So findet am 31. Mai, 18 Uhr auf dem städtischen Friedhof an der Wartburgstraße eine Gedenkfeier für Kinder statt, die sehr früh aus dem Leben gerissen wurden.

Mit Millionen-Investitionen auf Erfolgskurs



Betriebsbesichtigung in einem traditionsreichen Chemnitzer Maschinenbauunternehmen.

Foto: Patzig

Einen Hallenneubau hat die Union Werkzeugmaschinen GmbH am vergangenen Donnerstag an der Clemens-Winkler-Straße in Betrieb genommen. Oberbürgermeisterin

Barbara Ludwig stattete dem Chemnitzer Traditionsunternehmen aus diesem Anlass einen Besuch ab.

Aufträge im Wert von 36 Millionen

Euro sollen der Union Werkzeugmaschinen GmbH in diesem Jahr eine zweistellige Wachstumsrate sichern, war beim Firmenrundgang mit der CWE zu erfahren. Seit 2007

sind deshalb Investitionen in Höhe von 3,4 Millionen Euro in eine Hallenerweiterung und den Maschinenpark getätigt worden. Auf der zusätzlichen Produktionsfläche können bis zu sechs Meter hohe Bohrwerke montiert werden. Die zügige Errichtung der Produktionshalle sei auch dank der raschen Bearbeitung und Genehmigung des Bauantrages durch die Stadt möglich geworden, so das Unternehmen.

Es beschäftigt 162 Mitarbeiter und 10 Auszubildende. 2007 erzielte die Firma einen Umsatzrekord von 28,2 Millionen Euro. Auch die Auslandsumsätze steigen stetig. So betrug die Exportquote im letzten Jahr 55 Prozent. Hauptabsatzmärkte sind die USA und Kanada. Die Union Werkzeugmaschinen GmbH hat sich in einem städtischen Gewerbegebiet niedergelassen. Dieses 4,5 Hektar große als Nordost-Quadrat bezeichnete Areal hat die Stadt 1995 zur Industriensiedlung erschlossen. Neben der Union Werkzeugmaschinen GmbH sind hier unter anderem die Siemens AG und die Härte- und Oberflächentechnik GmbH tätig. ●

Ritterburg im Küchwald

Am vergangenen Sonntag konnten die Chemnitzer Mädchen und Jungen ihre „Ritterburg“ im Küchwaldpark, zwei Wochen früher als geplant, in Besitz nehmen. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig: „Man sieht, dass die Kinder großen Spaß am neuen Spielplatz haben und genau so soll es sein.“

Durch einen Brand wurde die große Anlage vor zwei Jahren zerstört und musste komplett erneuert werden. Entstanden ist nun eine Spielkombination mit dem Thema „Ritterburg“. Vielfältige Klettermöglichkeiten, Spieltürme zum Verstecken, Hängebrücke zum Balancieren, zwei Rutschen und eine Sandbaustelle für die Kleinen laden nun wie-

der zu Spiel und Spaß im Küchwaldpark ein. Gleichzeitig wurden auch die angrenzenden Platzflächen gestaltet. Die Baukosten für diesen Spielbereich betragen 135.000 Euro. Die Planung lag in den Händen von Landschaftsarchitektin Hedda Schork vom Ingenieurbüro für Bauwesen Chemnitz. Die Bauausführung erfolgte durch die Firma Piepenbrock Begrünungen GmbH+ Co KG. aus Zwickau. Übrigens gibt es in Chemnitz derzeit 108 öffentliche Spielplätze. In diesem Jahr sollen acht Freizeitanlagen saniert, beziehungsweise verschönert werden. Dazu zählt auch der Spielplatz auf der bei Eltern und Kindern beliebten Schloßteichinsel. ●



Toben erlaubt: Seit Sonntag können Kinder wieder auf dem Spielplatz im Küchwald ihren Bewegungsdrang ausleben.

Foto: Sax

Tarif am Theater

Vorige Woche informierten Bürgermeisterin Heidemarie Lüth, Kämmerer Detlef Nonnen und der Generalintendant Dr. Bernhard Helmich zum Sachstand der Verhandlungen zum Haustarifvertrag der Städtischen Theater. Kulturbürgermeisterin Heidemarie Lüth kündigte jetzt an, dass eine maßvolle Erhöhung des städtischen Zuschusses denkbar ist. Über die Höhe müssen sich die Tarifparteien in den kommenden Verhandlungen einigen. Weiter auf Seite 5

CVAG kündigt Nachbesserungen an

Fahrplankorrekturen für mehr Pünktlichkeit kündigt jetzt die CVAG durch eine zweite Revision des neuen Liniennetzes an. „Damit reagieren wir auf weitere zahlreiche Kundenhinweise“, sagt der Pressesprecher des Verkehrsunternehmens, Stefan Tschök, und erklärt, dass ab 2. Juni auf 14 Bus- und Bahnlinien Fahrplankorrekturen wirksam werden. Damit will das Unternehmen die Anschlüsse zwischen einzelnen Linien verbessern. „Darüber hinaus haben

wir uns mit dem Regionalverkehrsunternehmen Autobus GmbH Sachsen darauf verständigt, dass ab diesem Zeitpunkt die Regionalbuslinie 206, Marienberg–Zschopau–Chemnitz, alle Haltestellen entlang der Zschopauer Straße mit bedient und die Kurzstreckenregelung des städtischen Nahverkehrs (6 Haltestellen) zur Anwendung kommt“, so Tschök weiter.

Details zu den Fahrplankorrekturen lesen Sie auf Seite 3.

Überblick

Ausschüsse	Seite 2
Anordnung	Seite 3
Masernimpfung	Seite 4
B-Plan	Seite 6
Ausschreibungen	Seite 10/12
Ausschreibungen	Seite 14/15

Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich –

Montag, 02.06.2008, 19.00 Uhr,
Rathaus Altenhain,
Beratungsraum

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung – öffentlich – des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain vom 21. April 2008
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationsvorlage an den

Stadttrat. Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Chemnitz (ABK) bis 2015
Vorlage / Einreicher: I-17/2008 Dezernat 6 / ESC

6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen der Ortschaftsräte
8. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich –

Gerlach
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –

Mittwoch, 04.06.2008, 19.00 Uhr,
Sitzungszimmer des
Rathauses Wittgensdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich – vom 07.05.08
4. Informationen, Allgemeines

5. **Informationsvorlage Nr. I-17/2008 Einreicher: D 6 / ESC**
Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Chemnitz (ABK) bis 2015

6. Einwohnerfragestunde
7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich –

Dr. med. Müller
Ortsvorsteher

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses zum Umlegungsgebiet 38

Die Bekanntmachung in der Ausgabe vom 19. März 2008 wird aufgrund eines Schreibfehlers berichtigt. Der zum Umlegungsgebiet 38 – Umfeld Industriemuseum Teil C – in Chemnitz gemäß § 76 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 71 BauGB gefasste Beschluss: Beschluss - Nr.: 5/01/021 vom 26. Februar 2008 - 1. Änderungsbeschluss zum Beschluss - Nr.: 5/01/009 vom 26. Oktober

2004, betreffend die Flurstücke 2270/2, 2278/2 und 2279/2, Gemarkung Chemnitz, Ordnungsnummer 2, ist am 14. Mai 2008 unanfechtbar geworden.

Chemnitz, 16. Mai 2008

gez. Krone
stellv. Vorsitzender des
Umlegungsausschusses
der Stadt Chemnitz

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –

Donnerstag, 05.06.2008, 16.30 Uhr,
Beratungsraum 118, Rathaus,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich – vom 10. April 2008
4. Beschlussantrag an den Verwaltungs- und Finanzausschuss

Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Finanzierung der Geschäftstätigkeit der Fraktionen aufgrund des Tarifabschlusses TVöD in Höhe von 15.684 Euro.

Vorlagennummer/Einreicher: BA- 18/2008 Fraktion DIE LINKE, CDU-Ratsfraktion, SPD-Fraktion

5. Verschiedenes
6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Amtsblatt Leser wissen mehr.

Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich –

Dienstag, 03.06.2008, 16.30 Uhr,
Beratungsraum 118, Rathaus,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich – vom 06.05.2008
4. Beschlussvorlagen an den Stadttrat zur Vorberatung
- 4.1 Bauausführungsbeschluss zur Sanierung der Schloss-Schule GS
Vorlagennummer/Einreicher: B- 7/2008
- 4.2 Sanierung der Aula an der Grund- und Mittelschule Reichenbrand, Lennestr. 1, 09117 Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: B- 16/2008 Dezernat 6/Amt 65
- 4.3 Korrektur des Bauausführungsbeschlusses (B-263/ 2006) für die Maßnahme Ersatzneubau der Brücke Bernhardstraße über die Gleise der DB AG
Vorlagennummer/Einreicher: B- 104/2008 Dezernat 6/Amt 66
- 4.4 Satzung über die Verlängerung der Satzung der Stadt

Chemnitz über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 04/21 "Christian-Wehner-Straße"

Vorlagennummer/Einreicher: B- 158/2008 Dezernat 6/Amt 61

5. Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

5.1 Bauausführungsbeschluss für die Maßnahme Grüner Straße zwischen Hofer Straße (B173) und dem Ende der Bebauung
Vorlagennummer/Einreicher: B- 113/2008 Dezernat 6/Amt 66

5.2 Aufstellungsbeschluss zur 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich des ehemaligen Munitionslagers Euba und Umgebung im Stadtteil Euba)

Vorlagennummer/Einreicher: B- 120/2008 Dezernat 6/Amt 61

5.3 Aufhebungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 97/01 "Freizeit- und Erholungsgebiet Chemnitzer Straße"

Vorlagennummer/Einreicher: B- 126/2008 Dezernat 6/Amt 61

5.4 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 08/04 Erweiterung und Neubau eines Einkaufsmarktes Fürstenstraße/ Hainstraße

Vorlagennummer/Einreicher: B- 160/2008 Dezernat 6/Amt 61

5.5 Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 04/08 Wohngebiet Kaßbergstraße

Vorlagennummer/Einreicher: B- 141/2008 Dezernat 6/Amt 61

6. Mündliche Informationen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

6.1 Arbeitsstand SEKo, Arbeitsstand Fachkonzepte, Terminplanung SEKo
BE: Herr Butenop, Amtsleiter 61.0, Herr Pilz, Abteilungsleiter 61.4

6.2 Baumaßnahme Georgius-Agricola-Gymnasium – Möglichkeiten zur Herstellung der Barrierefreiheit
BE: Herr Stötzer, Abteilungsleiter 65.4

6.3 Sachstand zur Ansiedlung des Porta Einrichtungshauses
BE: Herr Butenop, Amtsleiter 61.0

6.4 Gewerbeentwicklung in Borna; Unternehmenskonzept der Fa. Becker Umweltdienste; Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 06/06
BE: Herr Dr. Scharbrodt, Amtsleiter 36.0, Herr Butenop, Amtsleiter 61.0

6.5 Information über die Herstellung von Probeflächen zur be-

nutzerfreundlichen Oberflächengestaltung von Markt und Neumarkt

BE: Herr Bräuer, Abteilungsleiter 66.6

6.6 Ausgleichsflächenkonzept
BE: Herr Flöter, Sachbearbeiter 61.63

6.7 Arbeitsstand zum Architektur-sommer Sachsen 2008 in Chemnitz
BE: Herr Butenop, Amtsleiter 61.0

6.8 Umgang mit dem Beschluss B-371/2007 des Ortschaftsrates Wittgensdorf vom 05.12.2007 "Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 06/07 Lug ins Land"

BE: Herr Butenop, Amtsleiter 61.0

6.9 Ergebnis der Abschlussprüfung der Verwendungsnachweise von Fördermitteln im Zusammenhang mit der Errichtung des Parkhauses am Bahnhof

BE: Frau Falk, Amtsleiterin 14.0

7. Verschiedenes

8. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung

Wesseler
Bürgermeisterin

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz
ÄMTLICH UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann
REDAKTION Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 45 33,
Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50,
Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke • Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTFÜHRUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitz Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
VERTRIEB
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 8 vom 1.2.2008

AD
KONTROLLE
ANZEIGEN
KLAR
BILDUNG

BVDA
REDAKTION
STÄDTISCHES
AMTSBLATT

Werbung im

Amtsblatt

Wir beraten

Sie gern:

Antje Landrock

☎ 03 71/65 62 00 51

Hannelore Treptau

☎ 03 71/65 62 00 52

Telefax

03 71/65 62 70 05

e-mail

amtsblatt@blick.de

Amtsblatt - wöchentlich neu!

Neuer Chefarzt in der Kinderklinik

Dr. med. Thomas Scholbach ist neuer Chefarzt in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Er tritt damit die Nachfolge von Dr. med. Albrecht Klinghammer an, der Ende April in den Ruhestand gegangen ist.

Scholbach (Jahrgang 1959) stammt aus Wernigerode, studierte Medizin in Leipzig und erhielt 1984 seine Approbation als Arzt. Seit 1990 arbeitet Dr. Scholbach als Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin. Dabei besitzt er unter anderem Ermächtigungen für Kardiologie, Angiologie und Sonografie bei Kindern.

1989 begann Dr. Scholbach eine nephrologische Ausbildung am Kinderdialysezentrum Leipzig, danach wirkte er auch als Kinderdialysearzt. 1998 wurde der neue Chef der Chemnitzer Kinderklinik habilitiert.

Zugleich erlangte er die Lehrbefähigung für das Fach Kinderheilkunde an der Universität Leipzig. Im Jahr 1999 wurde er zum Oberarzt an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin



am Städtischen Klinikum St. Georg berufen. Der 49-jährige Mediziner gilt als ausgewiesener Spezialist für Sonografie und Duplexsonografie mit jährlich über 6000 sonografischen und echokardiografischen Untersuchungen von Kindern und Erwachsenen. ●

Foto: Klinikum

CVAG kündigt Nachbesserungen an

Fortsetzung von Seite 1

Auf nachfolgenden Linien treten am 2. Juni Fahrplanänderungen in Kraft: Linie 2: Bernsdorf – Schönau

Linie 5: Hutholz – Gablenz

Linie 21: Ebersdorf – Chemnitz Center
Linie 42: Chemnitzer Straße – Glösa (zusätzliche Bedienung der Haltestelle der Linie 36 am Kaufland)

Linie 31: Flemmingstraße –

Yorkgebiet

Linie 32: Dresdner Straße – Rabenstein-Center

Linie 36: Hutholz – Klaffenbach (Anpassung der Schülerfahrten von Neukirchen)

Linie 42: Schönau – Hutholz (Abstimmung auf Anschlüsse der Linie 52)

Linie 43: Gablenz – Rabenstein-Center

Linie 52: Hutholz – Morgenleite

Linien 62/72: Flemmingstraße – Gablenz/Heimgarten

Linie 83: Gablenzplatz – Niederwiesa (Anpassung auf veränderte Linie 5)

N 14: Zentralhaltestelle – Werner-Seelenbinder-Straße

Zusätzlich werden während der Sommerferien (14.7. bis 22.8.2008) veränderte Fahrpläne auf den Linien 33, Adelsberg – Bernsdorf und 56, Bernsdorf – Kleinolbersdorf-Altenhain wirksam.

Die konkreten Fahrzeiten sind in den Haltestellenfahrplänen und im Internet unter www.cvag.de oder im Mobilitätszentrum an der Zentralhaltestelle zu erfahren. ●

Sprechstunde Behindertenbeirat

Die Sprechstunde findet am 29. Mai, in der Zeit von 16.30 bis 18 Uhr im Bürger- und Verwaltungszentrum Moritzhof, Bahnhofstraße 53, Zimmer 479 statt. Gesprächspartner ist Karla Brümmer.

Rochade im Tietz

Das letzte Maiwochenende im Tietz steht ganz im Zeichen einer in Chemnitz traditionsreichen Sportart. Anlässlich des 150. Jubiläums des Vereins-Schachs findet ein Schachwochenende am 31. Mai und 1. Juni statt. Zur Eröffnung am 31. Mai, 11 Uhr wird Bürgermeisterin Heidemarie Lüth vor Ort sein. Danach spricht der Chemnitzer Großmeister im Fernschach, Dr. Fred Kunzelmann, über „Chemnitz und Fernschach“. Gegen 12 Uhr tritt die Lebendschachgruppe Ströbeck auf. Die Jugend des deutschen Schachdorfes, in dem traditionell alle Bewohner dieses Brettspiel erlernen, bringt Partien an der Reitbahnstraße zur Aufführung. Rund um den Steinernen Wald spielen dann 13 Urkoryphäen Simultanschach. Der deutsche Großmeister Jan Gustafsson, Mitglied der Olympia-Nationalmannschaft bei der Schacholympiade 2008, spielt an 30 Brettern gegen Chemnitzer Herausforderer. An weiteren 20 Brettern stellt sich die Leipzigerin Judith Fuchs, Mitglied der Jugend-Olympiaauswahl, den Chemnitzern im Simultanschach. ●

Widersprüche gegen Umzug der Schweitzer-Mittelschule:

Verwaltung reduziert Kosten – Rücknahme noch möglich

Der Chemnitzer Stadtrat hat im März den rechtskräftigen Beschluss gefasst, die Albert-Schweitzer-Mittelschule mit Beginn des Schuljahres 2008/09 an den Standort Albert-Köhler-Straße zu verlegen. Die Zustimmung des sächsischen Kultusministeriums liegt vor. Gegen die Entscheidung sind 512 Widersprüche fristgerecht bei der Stadtverwaltung eingegangen. Da an der Schule jedoch nur rund 280 Kinder lernen, haben vermutlich nicht nur die Eltern, sondern auch andere Personen Widerspruch eingelegt. Aber: Damit der Widerspruch formell zulässig ist, muss der Widerspruchsführer persönlich von der Entscheidung betroffen sein. Die meisten Beschwerdeführer haben jedoch nicht dargelegt, inwieweit sie vom geplanten Umzug betroffen sind. Somit muss die Stadtverwaltung in je-

Düsseldorfer Oberbürgermeister Joachim Erwin verstorben

Am 19. Mai verstarb der Düsseldorfer Oberbürgermeister Joachim Erwin nach langer und schwerer Krankheit. Joachim Erwin wurde am 2. September 1949 in Stadtroda/Thüringen geboren. 1952 zog er mit seiner Familie zunächst nach Wuppertal und dann nach Düsseldorf. Hier studierte er Rechtswissenschaften, Sport und Hispanistik. 1976 ließ er sich als Anwalt in Düsseldorf nieder. Seit dem 1. Oktober 1999 war Joachim Erwin Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf, die seit 1988 Partnerstadt von Chemnitz ist.

Der Deutsche Städtetag bezeichnete den Düsseldorfer Oberbürgermeister in einer Kondolenz als „tatkräftigen Streiter für die Belange von Städten“, der sich als einer der stellvertretenden Präsidenten des Deutschen Städtetages für die kommunale Selbstverwaltung engagiert habe.

In einem Kondolenzschreiben hat die Chemnitzer Oberbürgermeisterin die Anteilnahme und das Mitgefühl der



Foto: Stadt Düsseldorf

Stadtverwaltung Chemnitz ausgedrückt. „Die Stadt Chemnitz wird Joachim Erwin, der als Oberbürgermeister mit Weitblick, Sachverstand und Leidenschaft Großes für unsere Partnerstadt Düsseldorf geleistet hat, stets in Ehren gedenken.“ ●

Wer bei seinem Widerspruch bleibt, an den ergeht ein Widerspruchsbescheid. Für diesen sind 25 Euro zu bezahlen. Die Summe ist niedriger als ursprünglich mitgeteilt. Sie setzt sich aus Post- und Zustellungsgebühren sowie den Kosten für den nötigen Arbeitszeiteinsatz zusammen. Letztere hat die Verwaltung reduziert. Bürgerinnen und Bürgern, die bis dato kein Informationsschreiben erhalten haben, bekommen eines, in dem der neue Betrag mitgeteilt und eine 14-Tages-Frist zur eventuellen Rücknahme des Widerspruchs eingeräumt wird. Um den Beginn des neuen Schuljahres zu sichern und die erforderlichen Vorarbeiten für den Umzug der Albert-Schweitzer-Mittelschule zu leisten, wurde die sofortige Vollziehung des Stadtratsbeschlusses angeordnet. ●

Anordnung der sofortigen Vollziehung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO

Die Stadt Chemnitz, vertreten durch die Oberbürgermeisterin, erlässt folgende Vollziehungsanordnung:

- Die sofortige Vollziehung des Beschlusses des Stadtrats B-83/2008 vom 19.03.2008 in der Form der Allgemeinverfügung vom 09.04.2008 betreffend der Verlegung der Albert-Schweitzer-Mittelschule mit Beginn des Schuljahres 2008/09 vom Standort Alfred-Neubert-Straße 21 an den Standort Albert-Köhler-Straße 48 wird angeordnet.
- Verwaltungskosten werden nicht erhoben.
- Die vorliegende Anordnung gilt an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

Begründung:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4

VwGO. Sie ist im besonderen öffentlichen Interesse anzuordnen. Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat am 19.03.2008 beschlossen, dass die Verlegung der A.-Schweitzer-Mittelschule an den Standort Albert-Köhler-Straße 48 mit Beginn des Schuljahres 2008/09 erfolgt. Das Sächsische Staatsministerium für Kultus stimmte mit Schreiben vom 19.05.2008 der Verlegung der A.-Schweitzer-Mittelschule zu.

Die Allgemeinverfügung vom 09.04.2008 zum Vollzug des Beschlusses B-83/2008 zur Verlegung der A.-Schweitzer-Mittelschule wurde im Amtsblatt Nr. 14 vom 09.04.2008 ordnungsgemäß bekannt gegeben und mit der Begründung zur Einsichtnahme ausgelegt. Gegen diese Allgemeinverfügung sind Widersprüche erhoben worden,

die aufschiebende Wirkung beim Vollzug haben. Weitere dringend erforderliche organisatorische Maßnahmen des Schulträgers werden dadurch verhindert. Für die Eltern der A.-Schweitzer-Mittelschule und der N.-Kopernikus-Mittelschule ist die Rechtssicherheit herzustellen, um den Ablauf des neuen Schuljahres nicht zu gefährden.

Für den ordnungsgemäßen Beginn des Unterrichts am Objekt A.-Köhler-Straße 48 ist es unabdingbar, bereits jetzt Aufträge für bauliche Maßnahmen auszulösen. Um die Qualität der inhaltlichen Arbeit der A.-Schweitzer-Mittelschule am neuen Standort fortsetzen zu können, sind in den Sommerferien 2008 umfangreiche Baumaßnahmen erforderlich. So sollen z. B. die Fachunterrichtsräume Hauswirtschaft, Biologie und Informatik sowie der Schulclub mit Küche

umgesetzt werden.

Außerdem wurde durch die Stadt Chemnitz im Zuge der Aufhebung der N.-Kopernikus-Mittelschule beim Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK) beantragt, die Klasse 7 am Standort A.-Köhler-Straße 48 zu belassen. Grund war, dass diese Klasse im Schuljahr 2007/08 nicht erst an den Standort A.-Neubert-Straße 21 umgesetzt werden sollte, um sie dann im Schuljahr 2008/09 wieder an den Standort A.-Köhler-Straße 48 zu verlegen. Dem Antrag hat das SMK stattgegeben. Außerdem verbleiben nach der Aufhebung der N.-Kopernikus-Mittelschule mit Beendigung des Schuljahres 2007/08 noch zwei bis drei Klassen 9. Mit der Anordnung zur sofortigen Vollziehung soll vermieden werden, dass Klassen erst an die A.-Schweitzer-Mittelschule, A.-Neubert-Straße

21, umgesetzt werden, um dann nach Abschluss des Widerspruchsverfahrens wieder an den Standort A.-Köhler-Straße 48 zurückzukehren.

Die sofortige Vollziehung liegt somit im besonderem öffentlichen Interesse, um in Chemnitz den Beginn des Schuljahres 2008/09 entsprechend § 23 Absatz 2 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen abzusichern.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 3 Abs. 1 Nr. 3 Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (Sächs-VwKG).

Chemnitz, den 28. 05 2008
Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin
Dienstsiegel

Impfschutz gegen Masern wichtig Laufwoche erfolgreich beendet

Vor Reisen in die Schweiz, nach Österreich und Süddeutschland wird Immunisierung empfohlen

In der Schweiz, in Österreich und in Süddeutschland (Bayern, Baden-Württemberg) treten seit Beginn dieses Jahres gehäuft Masern-Erkrankungen auf, so Informationen des Robert-Koch-Institutes und des städtischen Gesundheitsamtes. Allein in der Schweiz registrierte man bis Ende April 2300 Fälle. In Bayern kam es zu 30 und in Baden-Württemberg zu 240 Erkrankungen dieser durch Viren ausgelösten, hoch ansteckenden Infektionskrankheit.

Masern sind weltweit verbreitet und gehören zu den schwersten Kinderkrankheiten. Sie sind gekennzeichnet durch einen fieberhaften Verlauf mit Husten, Schnupfen, Bindehautentzündung und durch einen typischen Hautausschlag, der vom Kopf absteigend über den Körper verläuft. Schwerwiegender sind allerdings die Komplikationen im Zusammenhang mit dieser Infektionskrankheit: Mittelohr- und Lungenentzündungen sowie Entzündungen des Gehirns und des Rückenmarks und daraus folgende Krampfanfälle, Schwerhörigkeit, geistige und körperliche Behinderungen, aber auch schwere Herzbeutel- und Herzmuskelentzündungen. Oft bleiben lebenslange Schäden. Nicht selten kommt es im Verlauf der Komplikationen zu Todesfällen.

Masern sind keinesfalls nur eine auf das Kindesalter begrenzte Infektionskrankheit. Im Gegenteil, an Masern erkrankte Erwachsene müssen mit einer deutlich höheren Kompli-

kationsrate rechnen.

Masern während der Schwangerschaft können zu Fehl- und Frühgeburten führen. Eine ursächliche Behandlung der Masern gibt es nicht. Prophylaktisch ist die aktive Schutzimpfung die unumstrittene Alternative.

In Deutschland sind deshalb die zweimalige Impfung im Kindesalter sowie das Nachholen fehlender Impfungen bei Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr empfohlen (Impfkalender).

Auch die Sächsische Impfkommision weist darauf hin, dass eine Immunität gegen Masern für alle Altersgruppen erforderlich ist. Die dafür erforderlichen Impfstoffe (MMR = Mumps-Masern-Röteln) sind in Deutschland auch für Erwachsene zugelassen.

Das Chemnitzer Gesundheitsamt rät Personen, die zur Fußball-EM reisen wollen, zu diesem Impfschutz.

Besonders Menschen, die noch nicht an Masern erkrankt waren und damit über keine natürliche Immunität verfügen und nicht oder nur unvollständig geimpfte Personen, sollten sich immunisieren lassen, wenn sie in Regionen mit aktuellen Masernfällen reisen.

Diese von den Krankenkassen getragenen Impfungen werden von den behandelnden niedergelassenen Ärzten und dem Gesundheitsamt durchgeführt. ●

Fragen dazu beantwortet das Gesundheitsamt unter ? 0371/ 488-5332 oder 488-5320.

Tag der offenen Tür beim Integrationsfachdienst

Menschen mit Behinderungen dauerhaft in den Arbeitsmarkt zu integrieren, ist eine gesellschaftliche Aufgabe. Die Integrationsfachdienste leisten dazu im Auftrag des Landesamtes für Familie und Soziales einen wesentlichen Beitrag.

In Chemnitz betreut und unterstützt der Integrationsfachdienst (IFD) erwerbsfähige Menschen mit Behinderungen, die auf Arbeits- oder Ausbildungsplatzsuche sind.

Für den 21. Juni lädt der Integrationsfachdienst Chemnitz auf der Kanzlerstraße 4 zum Tag der offenen Tür ein.

Folgende Fachvorträge finden statt:

10 Uhr

Die Behindertenbeauftragte von Chemnitz stellt sich vor
Petra Liebetrau,
Sozialamt Chemnitz

11 Uhr

Sehbehinderung und technische Arbeitshilfen
Jan Mellema, Firma urja net Leipzig

12 Uhr

Informationen zum Schwerbehinderten- und Sozialrecht
Ralph Beckert, Sozialverband VdK

Sachsen

13 Uhr

Nachteilsausgleiche
Heike Horn-Pittroff, Integrationsamt Chemnitz

14 Uhr

Mobbing am Arbeitsplatz – was tun?
Franziska May, assistance – Fachstelle für betriebliche Sozialarbeit

Von 10 bis 15 Uhr können Interessierte außerdem

- Einblicke in die Arbeit des Sozialen Förderwerkes und des Integrationsfachdienstes Chemnitz/Annaberg erhalten
- sich individuell zum Th Schwerbehinderung und berufliche Integration beraten lassen
- sich unter anderem durch Filmvorträge zu verschiedenen Themen, wie Gehörlosigkeit, psychische Erkrankungen, Projektarbeit, Kündigungsschutz und Begleitende Hilfen für schwer behinderte Arbeitnehmer informieren. ●

Kontakt:
Soziales Förderwerk e.V.
Kanzlerstraße 4
09112 Chemnitz, ☎ 6513310



Zum Internationalen Chemnitzer Morgenpost Citylauf starteten rund 2.000 Teilnehmer.
Foto: Seidel

Rund 3500 Teilnehmer haben sich an der erstmals in Chemnitz ausgerichteten Laufwoche beteiligt. Allein 2000 starteten am Sonntag zum Internationalen Chemnitzer Morgenpost Citylauf. Ein neuer Teilnehmer-Rekord, über den sich Organisator Heiko Schinkitz besonders freute. Gesund bleiben durch Bewegung, so die Idee aller Veranstaltungen der Laufwoche – vom Auftakt-Marathon bis zum traditionellen Citylauf. Als Anstoß zu regelmäßiger sportlicher Betätigung gedacht, hoffen Veranstalter wie auch die Stadt, dass sich künftig mehr Menschen regelmäßig sportlich betätigen.

Sprechstunden der Stadtrats-Fraktionen

Fraktion CDU

Rathaus, Markt 1, Zi. 107, ☎ 488-1311
02.06., 09.06., 16.06., 23.06. und
30.06.2008 16.00 – 17.00 Uhr

Fraktion SPD

Rathaus, Markt 1, Zi. 112b, ☎ 488-1305
02.06., 09.06., 16.06., 23.06. und
30.06.2008 16.00 – 17.00 Uhr

Fraktion Die LINKE

Rathaus, Markt 1, Zi. 111
02.06., 09.06., 16.06.08, 15 – 16.30 Uhr
13.06.2008, 16.30 – 18 Uhr,
Bürgertreff „Bei Heckerts“,

Faleska-Meinig-Str. 78
17.06.08, 15 – 16 Uhr,
Begegnungsstätte ASB,
Ludwig-Kirsch-Str. 23
17.06.08, ab 18.30 Uhr,
Bürgertreff der Solidar- und Selbsthilfe,
Flemmingstr. 8, Haus 19

Fraktion FDP

Rathaus, Markt 1, Zi. 113, ☎ 488-1315
02.06., 09.06., 16.06., 23.06.
und 30.06.2008
16.00 – 17.00 Uhr
18.06.2008, 18.30 – 20.00 Uhr
im Sächsischen Hof, Brühl 26

Botanischer Garten im exotischen Look

Afrikanische Tage in der städtischen Einrichtung



Im Botanischen Garten gibt es exotische Schmetterlinge, wie diese Bananenfalter zu sehen.
Foto: Seidel

Von einer exotischen Seite präsentiert sich der Botanische Garten in der Zeit vom 30. Mai bis 1. Juni. Aus Anlass des 110-jährigen Bestehens der Einrichtung laden der Naturschutzbund und die Stadt Chemnitz gemeinsam mit Vereinen zu einem afrikanischen Festival ein. Mit einem Vortrag über Vögel in Südäthiopien berichtet der Ornithologe Dr. Kai Gedeon am Freitagabend über seine Forschungen zum

Akazienhäger und über ein Hirtenvolk, bei dem er gelebt hat. Während der anschließenden Führung durch das Tropenhaus können Besucher exotische Schmetterlinge aus Tansania betrachten. Für Samstag und Sonntag lädt der Botanische Garten, dann jeweils 10 Uhr, zu einem Fest für Jung und Alt ein. Wieder stehen dabei afrikanische Schmetterlinge im Mittelpunkt, wenn Experten Wissenswer-

Gelebte Städtepartnerschaften

Der Europäische Nachbarschaftstag wurde Mitte Mai auch auf dem Chemnitzer Sonnenberg begangen. Bei diesen jährlich in ganz Europa veranstalteten Treffen geht es nicht nur um gemeinsame Aktivitäten unmittelbarer Nachbarn, denn die Initiative fördert zudem Kontakte zwischen Menschen aus europäischen Städten.

So nahmen erstmals am Stadtteilstag auf dem Sonnenberg auch Gäste aus den Partnerstädten Manchester und Ústí nad Labem teil. Sie tauschten unter anderem Erfahrungen auf dem Gebiet der Jugendarbeit aus. Das Kinder- und Jugendhaus „Substanz“ knüpfte auf diesem Weg Kontakte und entwickelte erste Projektideen. Ein Dialog von Nichtregierungsorganisation auf dem Gebiet „Soziale Stadt“ soll ferner angebahnt werden. ●

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Rathaus, Markt 1, Zi. 109, ☎ 488 1325
02.06., 09.06., 16.06., 23.06. und
30.06.2008, 16.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Fraktion Perspektive

Rathaus, Markt 1, Zi. 112, ☎ 488 1330
02.06.2008, 09.06.2008,
30.06.2008, 16.00 – 17.00 Uhr

Fraktion DIE REPUBLIKANER

Rathaus, Markt 1, Zi. 105 ☎ 488 1335
02.06., 09.06.2008, 16.06., 23.06. und
30.06.2008
16.00 – 18.00 Uhr

tes über diese Insekten berichten. Zu den Tieren des Botanischen Gartens gesellen sich zum Fest auch Dromedare vom Reiterhof Seelitz. Eine Bildersafari über die Fauna der Savannen Afrikas gibt es ebenso wie Tipps des NABU für Afrikareisende. Der Botanische Garten würde seinem Namen nicht gerecht, würde er nicht auch die Flora Afrikas unter die Lupe nehmen. Neben geheimnisvollen Pflanzen des schwarzen Kontinents können Besucher auch Kaffee- und Kakaopflanzen bestaunen. Der „Weltladen“ und die Stiftung „Menschen für Menschen“ erzählen zudem Wissenswertes über Anbau und Verarbeitung dieser Genusspflanzen. Wer möchte, kann Kaffeesorten aus Äthiopien und Tansania probieren und auch erfahren, was fairer Handel bedeutet. Als Höhepunkt am Samstag wird die Äthiopierin Saba eine Kaffeezeremonie zelebrieren. Sie zeigt, wie man im Land des Kaffees bereits die Kaffeezubereitung genießt. Ein Basar mit afrikanischen Produkten, Märchen aus Afrika und Trommelworkshops, eine Theaterstück und musikalische Darbietungen der Mozartgesellschaft runden dieses exotische Angebot der städtischen Einrichtung an diesem Wochenende ab. ●

Öffentliche Bekanntmachung

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 01/08 „An der Aue“

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat am 16.04.2008 den Bebauungsplan Nr. 01/08 „An der Aue“ als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt o.g. Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB im Stadtplanungsamt, Sachgebiet Beratung, im Technischen Rathaus, Annaberger Straße 89, während der Sprechzeiten Montag und Dienstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:

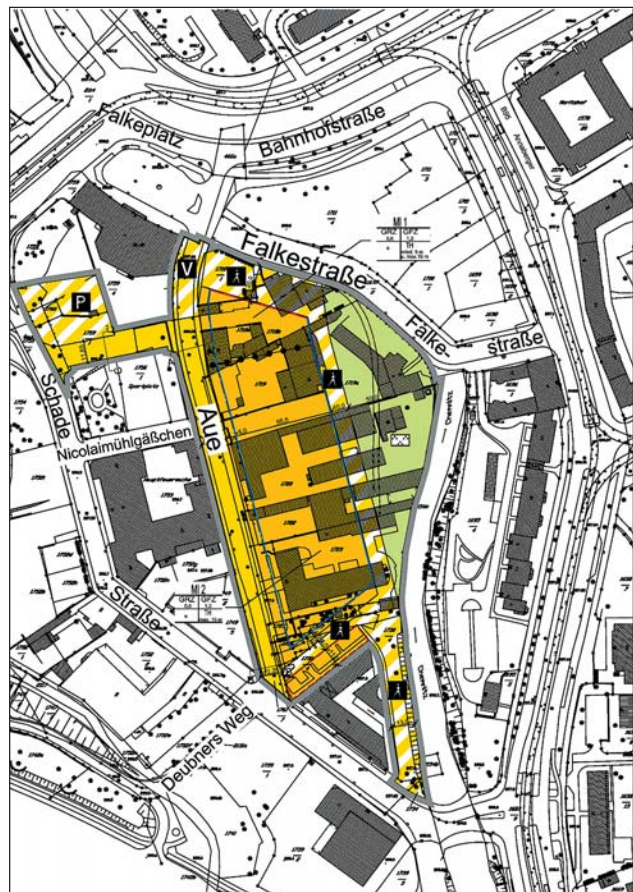
Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem



Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn durch diesen Bebauungsplan einer der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten ist. Es handelt sich dabei um Entschädigung für Aufwendungen im berechtigten Vertrauen auf den Bestand eines

rechtsverbindlichen Bebauungsplans in Vorbereitung auf die Verwirklichung von Nutzungsmöglichkeiten aus diesem Plan gemäß § 39, um Entschädigung in Geld oder durch Übernahme für Vermögensnachteile durch bestimmte Festsetzungen gemäß § 40, um Entschädigung bei der Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei der Festsetzung von Pflanzbindungen gemäß § 41 und Entschädigung bei der Änderung oder Aufhebung einer bisher zulässigen Nutzung gemäß § 42 BauGB. Die Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann durch schriftlichen Antrag bei der Gemeinde herbeigeführt werden. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Chemnitz, den 19.05.2008

gez. **Barbara Ludwig**
Oberbürgermeisterin

Tarif am Theater

Kulturbürgermeisterin Lüth: Maßvolle Erhöhung des städtischen Zuschusses denkbar

Fortsetzung von Seite 1

Hintergrund für die derzeitige Debatte: Im August läuft der mittlerweile dritte Haustarifvertrag für die 480 Beschäftigten des Theaters aus. Schwierig sind die Verhandlungen unter anderem deshalb, weil der Intendant des Theaters und der Deutsche Bühnenverein mit vier Gewerkschaften in Verhandlung stehen.

Nach zwei bisher erfolglosen Runden kündigte Generalintendant Dr. Bernhard Helmich jetzt eine neue Zusammenkunft der Tarifpartner noch vor der Sommerpause an.

Bislang hatte der bestehende Haustarifvertrag zwar finanzielle Einbußen, aber auch Arbeitsplatzsicherheit für die Theaterbeschäftigten bedeutet.

Inzwischen hätten sowohl die Gewerkschaften als auch die Verhandlungsführer des Theaters Entgegenkommen signalisiert. Dazu könne beispielsweise der Verzicht auf ein 13. Monatsgehalt zählen, äußerte Generalintendant Helmich.

Den Tarifparteien ist allerdings bewusst, dass auch die Theatermitarbeiter eine Steigerung ihrer Einkünfte erwarten. Nach den Tarifabschlüssen im öffentlichen Dienst, deren Höhe auch für die Stadt Chemnitz überraschend war, sei dies nachvollziehbar, so beide Bürgermeister. Derzeit erhalten schon 188 Beschäftigte diese erst kürzlich ausgehandelten Gehaltssteigerungen des öffentlichen Dienstes. Dies trifft jedoch nicht auf das künstlerische Personal des Hauses zu.

Kulturbürgermeisterin Heidemarie Lüth kündigte jetzt an, dass eine maßvolle Erhöhung des städtischen Zuschusses denkbar ist. Über die Höhe müssen sich die Tarifparteien in den kommenden Verhandlungen einigen.

Nichtsdestotrotz betonten Kämme-

rer Detlef Nonnen und Bürgermeisterin Lüth nochmals, dass die Stadt das Theater jährlich mit 22,27 Millionen Euro bezuschusse und dies auch für die nächsten Jahre zugesagt habe.

14,8 Millionen Euro kommen direkt von der Stadt, der Rest aus Kulturraummitteln des Freistaates. Im Vergleich dazu erhalte beispielsweise die Stadtbibliothek nur 1,3 Millionen Euro aus diesem Fördertopf.

Die Zuwendungen aus diesen Landesfördermitteln sind an bestimmte Kriterien gebunden. Deshalb erwarte man von der Theaterleitung Vorschläge, wie dem Besucherrückgang begegnet werden soll. Die Anzahl der Theaterbesucher ist im vergangenen Jahr um 8,4 Prozent ebenso wie die Zahl der Aufführungen (um 8,9 Prozent) gesunken.

Generalintendant Dr. Bernhard Helmich soll im nächsten Kultur- und Sportausschuss ein Konzept zu quantitativen und qualitativen Aspekten der Theaterarbeit vorlegen. Ebenfalls im Juni soll der Spielplan 2008/09 vorgestellt werden. ●

Gutachten fürs Welterbe

Chemnitz ist dem Welterbe-Status für den Versteineren Wald näher gekommen: Das Gutachten, das die dafür nötigen Kriterien untersucht, ist auf dem Weg ins Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Damit ist eine wesentliche Voraussetzung für das Erreichen des Titels geschaffen. In Dresden muss das Gutachten überzeugen, damit die Antragsformulare an die Stadt übersandt werden. ●

Engagierte Opferhelfer empfangen



Mitarbeiter des gemeinnützigen Vereins Weißer Ring wurden in der vergangenen Woche als Anerkennung für ihre engagierte Arbeit von der Chemnitzer Oberbürgermeisterin empfangen. Die Opferhilfeorganisation, die seit 1991 auch in Chemnitz wirkt, berät jeden Montag 14 bis 16 Uhr in der Rembrandtstraße 13.

Foto: Patzig

Kinderfest auf der Küchwaldwiese

Mehr als 60 mitwirkende Vereine, Organisationen und Institutionen haben wieder ein großes Fest zum Kindertag auf der Küchwaldwiese organisiert. Es findet am 1. Juni in der Zeit von 10 bis 18.30 Uhr statt. Im Vorfeld haben Kinder sich an einem Wettbewerb beteiligt, dessen Prämierung die Chemnitzer Oberbürgermeisterin gegen 13.30 Uhr vornehmen wird.

Die Jüngsten erwartet auf der Festwiese zudem ein tolles Bühnenprogramm, an dem mehr als 300

Mädchen und Jungen mitwirken. Aktionen gestalten auch Feuerwehr und Polizei. So können die Jüngsten nicht nur eine Uniform anprobieren, sondern auch Fingerabdrücke nehmen und ein Feuerwehrfahrzeug sowie ein Polizeiauto inspizieren. Zahlreiche Kreativstände von Vereinen laden zu Sport, Spiel und einem Seifenkistenrennen ein. Außerdem hat sich ein besonderer Gast angekündigt: Bernd, das Brot, bekannt aus dem Kinderkanal von ARD und ZDF, wird zu Besuch kommen. ●

Sprechstunden der Behindertenbeauftragten

Die Behindertenbeauftragte der Stadt, Petra Liebetrau, bietet im Juni an drei Dienstagen öffentliche Sprechstunden für Menschen mit Handicaps an.

Petra Liebetrau steht für Fragen zur Verfügung am 3., 17. und 24. Juni, jeweils in der Zeit von 14 bis 16 Uhr. Die Behindertenbeauftragte hat ihr

Büro im Zimmer 26a des Sozialamtes der Stadt Chemnitz im Technischen Rathaus, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz – barrierefreier Eingang von der Hofseite. ●

Telefonische Auskunft unter 488-5581 sowie per E-Mail unter petra.liebetrau@stadt-chemnitz.de

Öffentliche Ausschreibung

Verg.-Nr. 10/08/059

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe/Beschaffung, Frau Löschner, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371/488-1033, Fax: 488-1095
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Nachprüfstelle: Allgemeine Fach-

und Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Chemnitz, Ordungsamt, Elsasser Str. 8, 09120 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Lieferung von Dienstbekleidung für den Gemeindlichen Vollzugsdienst über 1 Jahr mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr.
- Los 1: Schuhe
- Los 2: Shirts und Jacken
- Los 3: Hosen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose, Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/10/08/059: Beginn: 08.08.2008, Ende: 07.08.2009; 2/10/08/059: Beginn: 08.08.2008, Ende: 07.08.2009; 3/10/08/059: Beginn: 08.08.2008, Ende: 07.08.2009; f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 05.06.2008
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau

Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Digital einsehbar: nein
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/10/08/059: 5,00 EUR; 2/10/08/059: 5,00 EUR; 3/10/08/059: 5,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 05.06.2008; Abholung/Versand ab: 12.06.2008. Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr; Donnerstag 8.30 - 12.00

Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40.01222.1, 10/08/059 LosNr.:
Lieferform: Papier, Internet: nein
i) Ablauf der Angebotsfrist: 27.06.2008, 10.30
k) Sicherheitsleistung: keine
l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen Gemäß §7 Nr. 4 VOL/A: Auf Anforderung.
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindfrist: 07.08.2008
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg.-Nr. 10/08/064

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe/Beschaffung, Herr Egdmann, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371/488-1036, Fax: 488-1095
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email:

submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Chemnitz, Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium, Hohe Str. 25, 09112 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Lieferung und Montage von technischer Ausstattung für die Aula des Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasiums.
- Beleuchtungstechnik
- Medien-Projektionstechnik
- Tontechnik
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlags-

kriterium der Preis sein.
d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/10/08/064: Beginn: 01.08.2008, Ende: 29.08.2008; f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 05.06.2008
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-

2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Digital einsehbar: nein
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtaufnahme: 1/10/08/064: 5,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 05.06.2008; Abholung/Versand ab: 12.06.2008. Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle: Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr; Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40.01222.1, 10/08/064
Lieferform: Papier, Internet: nein
i) Ablauf der Angebotsfrist: 27.06.2008, 11.00 Uhr
k) Sicherheitsleistung: keine
l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen Gemäß §7 Nr. 4 VOL/A: Keine.
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindfrist: 31.07.2008
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg.-Nr. 65/08/071

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Sachsenhalle
d) Ort der Ausführung: Straße Usti nad Labem 275, 09119 Chemnitz.
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/071
e) Art und Umfang der Leistungen: Los 1: Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten
- 935 m² Kunststoffabdichtung aufnehmen und entsorgen
- 920 m² Wärmedämmung aufnehmen und entsorgen
- 935 m² Dampfsperre kontrollieren bzw. nacharbeiten und ergänzen
- 12 Stück Lichtkuppeln komplett ausbauen und entsorgen
- 980 m² Wärmedämmung liefern und verlegen
- 12 Stück Lichtkuppeln neu liefern und einbauen
- 980 m² Abdichtung Kunststoff-

bahn aus Acryl-Synthesekautschuk liefern und verlegen
- 5 m² Kalk-Zement-Putz an Wänden entfernen
- 10 m² Putzausbesserungen
- 4 Stück Wanddurchbrüche verschließen
Los 2: Trockenbauarbeiten
- 10 m² Demontage und Montage von vorhandenen Deckenplatten
- 6 m² Brandschutzverkleidungen von Leitungen
- 12 Stück Anpassarbeiten an den Lichtkuppeln horizontaler Schnitt durch die vorhandene Konstruktion und Ausbau der oberen Gipskartonverkleidung und Erneuerung der Verkleidung
Los 3: Gerüstbauarbeiten
- 1 pausch. Stahlrohrgerüst als Leitgang und Befestigung für Schuttrutsche
- 1 Stück fahrbare Hubbühne, Höhe Arbeitslage 7 m für Außenbereich
- 1 Stück fahrbare Arbeitsbühne für Innenbereich, oberste Gerüstlage 7 m
- 1 Stück flächenorientiertes Gerüst, Breite 0,80 m, Länge 12,50 m
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/65/08/071: Beginn: 32.KW 2008, Ende: 39.KW 2008; 2/65/08/071: Beginn: 33.KW 2008, Ende: 34.KW 2008; 3/65/06/071: Beginn: 31.KW 2008, Ende: 39.KW 2008; i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 05.06.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/08/071: 8,00 EUR; 2/65/08/071: 6,00 EUR; 3/65/06/071: 6,00 EUR;
Zahlungungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht

berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 12.06.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr; Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/071 und Los Nr. k) Einreichungsfrist: 02.07.2008, Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer

016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:
Los 1/65/08/071: 02.07.2008 11.00 Uhr;
Los 2/65/08/071: 02.07.2008 11.30 Uhr;
Los 3/65/06/071: 02.07.2008 13.30 Uhr;
p) Sicherheitsleistung: keine
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindfrist: 08.08.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Frau Bauer, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6549; Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u). Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg.-Nr. 65/08/056

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte

d) Ort der Ausführung: Fritz-Reuter-Straße 30, 09111 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/056

e) Art und Umfang der Leistungen: Los 1: Bauhauptleistungen

- ca. 40 m Bauzaun
- ca. 32 m² Fassadengerüst
- ca. 44 m² Staubschutzwand im Gebäude
- ca. 21 m Rasenbordsteine
- ca. 35 m² Oberboden abtragen, lagern und wieder einbauen
- ca. 32 m² Erdaushub
- ca. 15 m Abwassergrundleitung aus PVC-hart
- ca. 31 m² Betonwerksteinplatten aufnehmen, seitlich lagern und wieder einbauen
- ca. 15 Stück Holztüren mit Zargen ausbauen und entsorgen
- ca. 8 Stück Vergrößerung von Türöffnungen in Betonfertigteilwand mittels Sägeverfahren einschl. Einbau Türsturz
- ca. 4 Stück Brüstungselemente verankern
- ca. 20 m² Betonfundamente
- ca. 2 Stück Außentreppeanlagen (3 Stufen)
- ca. 60 m² Stahlumfassungszarge einputzen
- ca. 20 m² Kalkzementputz in Kleinflächen
- ca. 6 m² mineralischer Edelputz, außen
- ca. 31 m Terrazzo-Sockelplatten
- ca. 2 m² Wand- und Bodenfliesen

ausbessern

- ca. 1 m² Aussparungen in Estrich schließen

- ca. 4 Stück Kernbohrungen

Los 2: Trockenbauarbeiten

- ca. 64 m² Metallständerwand, F30 A mit Verglasung

- ca. 78 m² Vorsatzschale/Schachtwand, freistehend

- ca. 6 Stück Türöffnungen in Vorsatzschale

- ca. 6,5 m² Trockenputz aus Gipsplatten

Los 3: Tischlerarbeiten

- 1 Stück Kunststofffenster, 2-teilig

- 2 Stück Fenster-Tür-Elemente, mehrteilig

- 6 Stück Innenverglasung F30, in Trockenbauwand

- 2 Stück Außentüren aus Kunststoff

- 1 Stück Haustüranlage, 2-flügelig aus Aluminium/Glas (VSG) mit 2 feststehenden Seitenteilen

- 13 Stück Holz-Innentüren, dichtschließend mit

- 3 Stück RS-Türen aus Holz mit Stahlumfassungszargen und Freilauffunktion

- 1 Stück T30-Tür, RS aus Holz mit Stahlumfassungszarge und Freilauffunktion

- 6 Stück Türstopper

Los 4: Metallbauarbeiten

- 2 Stück Außentreppeanlagen aus verzinkten Stahlprofilen, 2-läufig, 2 Podeste 21 bzw. 24 Steigungen einschl. Stabstahlgeländer, feuerverzinkt mit beidseitigen Kinderhandläufen

Los 5: Malerarbeiten

- ca. 250 m² Papiertapete entfernen

- ca. 210 m² Raufasertapete mit Dispersionsfarbe auf Wände aus Beton, Mauerwerk, Gipskarton

- ca. 75 m² Beschichtung Wände mit Latex Nassabrieb

- ca. 15,5 m² Beschichtung In-

nen und Heizkörperverkleidung aus Holz

- ca. 14 Stück Rettungswegschilder, selbstklebend und nachleuchtend

Los 6: Elektroinstallationsarbeiten

- Lieferung und Montage von 2 Stück Stromkreisverteilern als Etagenverteilern

- Lieferung und Montage von ca. 8 Stück Treppenhausleuchten und 5 Stück Außenleuchten

- Herstellung von ca. 3 Stück Netzanschlüssen für Türen mit Feststellanlagen

- Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Hausalarmanlage in Grenzwertmeldetechnik mit 8 Linien, 8 Handmeldern, 10 Akustikmeldern

- Rückbau von elektrotechnischen Anlagenteilen, Einbau von ca. 3 Stück Mörtelschott

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

1/65/08/056: Beginn: 32.KW 2008, Ende: 44.KW 2008;

2/65/08/056: Beginn: 33.KW 2008, Ende: 36.KW 2008;

3/65/08/056: Beginn: 32.KW 2008, Ende: 43.KW 2008;

4/65/08/056: Beginn: 33.KW 2008, Ende: 43.KW 2008;

5/65/08/056: Beginn: 45.KW 2008, Ende: 47.KW 2008;

6/65/08/056: Beginn: 33.KW 2008, Ende: 44.KW 2008;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz,

Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email:

submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 05.06.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

1/65/08/056: 10,00 EUR;

2/65/08/056: 7,00 EUR;

3/65/08/056: 9,00 EUR;

4/65/08/056: 7,00 EUR;

5/65/08/056: 7,00 EUR;

6/65/08/056: 15,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 12.06.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506,

Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 40012221

Verg.-Nr. 65/08/056 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 03.07.2008, Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email:

submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str. 89-93-Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los

/67/08/032: 02.07.2008 14:00;

p) Sicherheitsleistung: 3 v. H. für Mängelansprüche

sene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/65/08/056:

03.07.2008 11.00 Uhr;

Los 2/65/08/056:

03.07.2008 11.30 Uhr;

Los 3/65/08/056:

03.07.2008 13.30 Uhr;

Los 4/65/08/056:

03.07.2008 14.00 Uhr;

Los 5/65/08/056:

03.07.2008 14.30 Uhr;

Los 6/65/08/056:

03.07.2008 15.00 Uhr;

q) Sicherheitsleistung: keine

r) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

s) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

t) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

u) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 08.08.2008

v) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

w) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303- Auskünfte erteilt: Frau Dittmann für die Lose 1-5, Tel.: 0371/488 7602, Herr Wagner für das Los 6, Tel.: 0371/488 6564, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Buchstaben a - c VOB/A, aktuelle Nachweise der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 30.07.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz. Fachliche Auskunft erteilt: Frau Schwarz, Tel.: 0371/4887504, Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/4886798

Öffentliche Ausschreibung

Verg.-Nr. 67/08/032

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-7504, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de

Zusätzliche Angaben: 67/08/032

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Landschaftsbauarbeiten

d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Stadtteil Adelsberg, Walter - Janka - Straße, 09127 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen: - 200 m Bauzaun aufstellen, vorhalten, räumen

- 85 m³ Abtrag vorhandene Tenenfläche

- 1800 m² Deckschicht aus Tennenbelag

- 145 m Ballfangzaun, 4,0 m hoch

weitere diverse Ausstattungen, Fertigstellungspflege

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:

/67/08/032: Beginn: 11.08.2008, Ende: 30.06.2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle - Frau Hartmann, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: Ramona.Hartmann@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 05.06.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67/08/032: 15,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 05.06.2008. Abholung / Versand ab: 12.06.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr; Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr. Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506,

Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 40012221, 67-08-032

k) Einreichungsfrist: 02.07.2008, 14:00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle - Frau Hartmann, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: Ramona.Hartmann@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str. 89-93-Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los

/67/08/032: 02.07.2008 14:00;

p) Sicherheitsleistung: 3 v. H. für Mängelansprüche

Öffentliche Ausschreibung

Verg.-Nr. 40/08/011

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle - Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371/488 4089, Fax: 0371/488 4096, Email: a40@stadt-chemnitz.de
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle - Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 0371/5321303
b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Schülerbeförderung - Fahrten für behinderte Schüler der Sächsischen Blindenschule, für Schüler an Grundschulen zum Schwimmunterricht, für Schüler der J.-A.-Comenius-Mittelschule zum Sportunterricht, 09000 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Los 1: Schülerbeförderung 09387 Jahnsdorf - 09116 Chemnitz - 09116 Chemnitz, Flemmingsstraße 8, Sächsische Blindenschule, Hin- und Rückfahrt, Montag bis Freitag, 3 Schüler, Rollstuhlbeförderung;

förderung;
Los 2: Schülerbeförderung - 09128 Chemnitz - 09116 Chemnitz, Flemmingsstraße 8, Sächsische Blindenschule, Hin- und Rückfahrt, Montag bis Freitag, 1 Schüler, Rollstuhlbeförderung;
Los 3: Schülerbeförderung - 01109 Dresden - 09116 Chemnitz, Flemmingsstraße 8, Sächsische Blindenschule, Hin- und Rückfahrt, Montag bis Freitag, 1 Schüler;
Los 4: Schülerbeförderung Schwimmunterricht - 09114 Chemnitz - 09122 Chemnitz, Max-Schäller-Straße 5, Hin- und Rückfahrt, Donnerstag, 17-27 Personen, Rollstuhlbeförderung;
Los 5: Schülerbeförderung Schwimmunterricht - 09123 Chemnitz - 09127 Chemnitz - 09127 Chemnitz, Augustusburger Straße 197, Hin- und Rückfahrt, Mittwoch, 56 Personen;
Los 6: Schülerbeförderung Schwimmunterricht - 09125 Chemnitz - 09128 Chemnitz - 09127 Chemnitz, Augustusburger Straße 197, Hin- und Rückfahrt, Mittwoch, 58 Personen;
Los 7: Schülerbeförderung Schwimmunterricht - 09224 Chemnitz OT Grüna - 09122 Chemnitz, Max-Schäller-Straße 5, Hin- und Rückfahrt, Dienstag und Freitag, 45 Personen;
Los 8: Schülerbeförderung Schwimmunterricht - 09117 Chemnitz - 09122 Chemnitz, Max-Schäller-Straße 5 / 09111 Chemnitz, Mühlenstraße 27, Hin- und Rückfahrt, Montag und Donnerstag, 33 Personen;
Los 9: Schülerbeförderung

Schwimmunterricht - 09123 Chemnitz - 09125 Chemnitz - 09122 Chemnitz, Max-Schäller-Straße 5, Hin- und Rückfahrt, Freitag, 49 Personen;
Los 10: Schülerbeförderung Schwimmunterricht - 09123 Chemnitz - 09122 Chemnitz, Max-Schäller-Straße 5, Hin- und Rückfahrt, Freitag, 33 Personen;
Los 11: Schülerbeförderung Schwimmunterricht - 09116 Chemnitz - 09122 Chemnitz, Max-Schäller-Straße 5, Hin- und Rückfahrt, Freitag, 46 Personen;
Los 12: Schülerbeförderung Schwimmunterricht - 09114 Chemnitz - 09111 Chemnitz, Mühlenstraße 27, Hin- und Rückfahrt, Dienstag, 63 Personen;
Los 13: Schülerbeförderung Sportunterricht - 09120 Chemnitz - 09125 Chemnitz, Reichenhainer Straße 154, Hin- und Rückfahrt, Montag bis Freitag, 28-67 Personen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
d) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
1/40/08/011: Beginn: 25.08.2008, Ende: 31.07.2010;
2/40/08/011: Beginn: 25.08.2008, Ende: 31.07.2010;
3/40/08/011: Beginn: 25.08.2008, Ende: 31.07.2010;
4/40/08/011: Beginn: 28.08.2008, Ende: 31.07.2010;
5/40/08/011: Beginn: 27.08.2008, Ende: 31.07.2010;

6/40/08/011: Beginn: 27.08.2008, Ende: 31.07.2010;
7/40/08/011: Beginn: 26.08.2008, Ende: 31.07.2010;
8/40/08/011: Beginn: 25.08.2008, Ende: 31.07.2010;
9/40/08/011: Beginn: 29.08.2008, Ende: 31.07.2010;
10/40/08/011: Beginn: 26.08.2008, Ende: 31.07.2010;
11/40/08/011: Beginn: 29.08.2008, Ende: 31.07.2010;
12/40/08/011: Beginn: 26.08.2008, Ende: 31.07.2010;
13/40/08/011: Beginn: 25.08.2008, Ende: 31.07.2010
f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle - Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 05.06.2008
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle - Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Digital einsehbar: nein
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:
1/40/08/011: 4,00 EUR;
2/40/08/011: 4,00 EUR;
3/40/08/011: 4,00 EUR;
4/40/08/011: 4,00 EUR;
5/40/08/011: 4,00 EUR;
6/40/08/011: 4,00 EUR;
7/40/08/011: 4,00 EUR;
8/40/08/011: 4,00 EUR;
9/40/08/011: 4,00 EUR;
10/40/08/011: 4,00 EUR;

11/40/08/011: 4,00 EUR;
12/40/08/011: 4,00 EUR;
13/40/08/011: 4,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Barzahlung bei Abholung oder Einzahlungsbeleg. Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks), verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kto.Nr.: 3501007506
BLZ: 87050000
Verwendungszweck: 40012221, Vergabenummer: 40/08/011 und Los-Nr. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten der Submissionsstelle: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr; Do 8.30 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr. Lieferform: Papier, Anforderung bis: 05.06.2008, Abholung ab: 12.06.2008
i) Ablauf der Angebotsfrist: 04.07.2008, 10.00 Uhr
k) Sicherheitsleistung: keine
l) Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen
m) Eignungsnachweise: Gewerbeanmeldung, Nachweis über die Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung für das Fahrpersonal, Genehmigungsurkunde für den Verkehr mit Taxi oder Mietwagen bzw. Protokoll der aktuellen Hauptuntersuchung § 29 StVZO sowie die Begutachtung § 41 BOKraft
n) Ablauf der Zuschlags- und Binddefrist: 22.08.2008
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg.-Nr. 65/08/064

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Gebrüder-Grimm-Grundschule
d) Ort der Ausführung: Heinrich-Beck-Straße 2, 09112 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/064
e) Art und Umfang der Leistungen: Los 7: Bauhauptleistungen
- ca. 50 m² Sandstrahlen
- ca. 31 m³ Abbruch und Entsorgung Außentreppeanlage aus Beton
- ca. 291 m² Abbruch und Entsorgung Bodenbelag aus Betonwerkstein einschl. Unterbau
- ca. 150 m² Abbruch und Entsorgung Granit-Natursteinwand
- ca. 150 m³ Abbruch und Entsorgung ungebundene Befestigung aus bindigen Boden mit Steinanteil
- ca. 80 m² Abbruch und Entsorgung 12er Wand aus Mauerziegel
- ca. 110 m² Oberboden lösen und entsorgen
- ca. 250 m³ Boden profilgerecht

ausheben, seitlich lagern und wieder einbauen
- ca. 200 m² Baugrubensohle herstellen einschl. Verdichten
- ca. 240 m² Kies/Schotter
- ca. 200 m² Sauberkeitsschicht aus unbewehrten Beton
- ca. 78 m³ Ortbeton (Fundamente, Außenwand, Treppe) einschl. Schalung
- ca. 55 m Fundamentrider
- ca. 90 m² Abdichtung mit Bitumenschweißbahnen
- ca. 36 m² Abdichtung mit Bitumendickbeschichtung und Perimeterdämmung
- ca. 230 m Drainage (HDPE-Regenerat / PVC-U)
- ca. 2 Stück Drainageschächte
- ca. 25 m² Terrazzoplatten im Innenbereich
- ca. 150 m² Zementbetonplatten im Außenbereich
- ca. 60 m² vorhandenes Bruchsteinmauerwerk neu verblenden
- ca. 30 m Mauerabdeckung aus Schieferplatten
Los 8: Metallbauarbeiten
- 1 Stück Windfangelement, 20-teilig als Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Aluminium (25 m²) mit Verglasung, teils Brandschutzfassade, einschl. 2-flügeliger Tür
- ca. 9 m Handlauf aus Edelstahl
- ca. 20 m Geländer aus Edelstahl, feuerverzinkt und pulverbeschichtet
- 1 Stück Mattensystem als Sau-

berlaufzone für Innenbereich
- 1 Stück Gitterrost als Sauberlaufzone für Außenbereich
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
7/65/08/064: Beginn: 32.KW 2008, Ende: 43.KW 2008;
8/65/08/064: Beginn: 33.KW 2008, Ende: 42.KW 2008;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 05.06.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:
7/65/08/064: 9,00 EUR;
8/65/08/064: 9,00 EUR;
Zahlungweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der

Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 12.06.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr; Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/064 und Los Nr.
k) Einreichungsfrist: 26.06.2008, Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der

Eröffnung der Angebote: Los 7/65/08/064: 26.06.2008 11.00 Uhr; Los 8/65/08/064: 26.06.2008 11.30 Uhr;
p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchbürgschaft für Los 7
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Binddefrist: 01.08.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Frau Dittmann, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7602; Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg.-Nr. 65/08/066

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Albert-Einstein-Grundschule, Sporthalle
d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Max-Türpe-Str. 58, 09122 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/066
e) Art und Umfang der Leistungen: Los 32: Schlosserarbeiten
- ca. 7,50 m Treppen- und Podestgeländer fertigen, liefern und montieren, Geländerteile aus Flachstähle, alle Geländerteile aus feuerverzinktem Stahl incl. Farbbeschichtung (Nasslackierung)
- ca. 30,00 m Emporengeländer fertigen, liefern und montieren, Gelän-

derfüllung aus Lochblech, alle Geländerteile aus farbbeschichtetem Stah (Nasslackierung)
- ca. 10,00 m Handlauf auf Stützen fertigen, liefern und montieren, alle Teile aus feuerverzinktem Stahl incl. Farbbeschichtung (Nasslackierung)
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 32/65/08/066: Beginn: 32.KW 2008, Ende: 33.KW 2008;
i) Verdingungsunterlagen: ergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120

Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 05.06.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 32/65/08/066: 7,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 12.06.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40012221
Verg.-Nr. 65/08/066 und Los Nr. k) Einreichungsfrist: 26.06.2008, 13.30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 32/65/08/066: 26.06.2008 13.30;
p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprachebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemein-

schaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK. Herstellerqualifikation nach geltender DIN 18800, Teil 7, Klasse B
t) Ablauf der Zuschlags- und Binddefrist: 01.08.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Frau Zilian, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7638, Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u). Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg.-Nr.: 65/08/068

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Sportforum Chemnitz, Tribünengebäude
d) Ort der Ausführung: Reichenhainer Straße 154, 09125 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/068
e) Art und Umfang der Leistungen: Los 1: Treppenanlage
- 70 m² Teilabbruch Ziegelmauerwerk Dicke bis 20 cm und entsorgen
- 70 m² Teilabbruch von unbewehrten Beton Dicke bis 6 cm und entsorgen
- 70 m² Untergrund reinigen und Voranstrich aus Bitumenlösung
- 20 m² Abdichtung aus Bitumenbahn
- 70 m² Ort beton der Treppenplatte aus Stahlbeton

- 7,1 m³ Ort beton der Stufen aus Stahlbeton
- 15 m² Schalung
- 512 kg Bewehrung aus Betonstahlmatten
- 35 Stück Tritt-Setzstufen aus Naturwerkstein
- 52 m Anschluss Abdichtung Wand-Boden
Los 2: Fliesenarbeiten
- 40 m² Bodenbelag aus Kautschuk in Platten verlegt, geklebt aufnehmen und entsorgen
- 40 m² Untergrund reinigen und für neuen Bodenbelag vorbereiten
- 40 m² Fliesen in Dünnbettmörtel verlegen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

1/65/08/068: Beginn: 33.KW 2008, Ende: 39.KW 2008;
2/65/08/068: Beginn: 33.KW 2008, Ende: 35.KW 2008;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 05.06.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/08/068: 6,00 EUR; 2/65/08/068: 5,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 12.06.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der

Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40012221
Verg.-Nr. 65/08/068 und Los Nr. k) Einreichungsfrist: 01.07.2008, Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/65/08/068: 01.07.2008 11.00 Uhr;

Los 2/65/08/068: 01.07.2008 11.30 Uhr;
p) Sicherheitsleistung: keine
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Binddefrist: 07.08.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Frau Bauer, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6549; Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u). Pauschalangebote werden ausgeschlossen